

Mariahilfer Straße 99

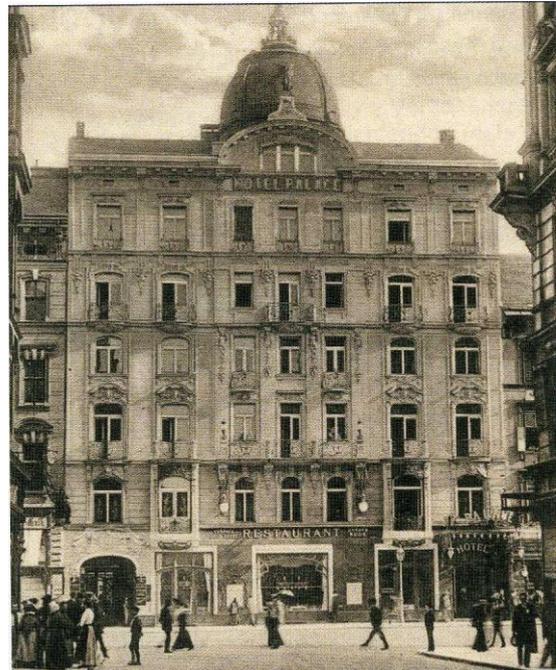
Baujahr zuerst: 1904

Architekt: um 1945 Ludwig Schwartz

Gründerzeitbau, Fassade horizontal und vertikal gegliedert. Balkons im 1., 2., und 4. OG. 5 Obergeschosse, 3 Innenhöfe.

Palace-Hotel. Auch bekannt unter: Mariahilfer Volkskeller.

1908: Erster nachgewiesener Eigentümer: Hörändner Karl.



Bildquelle: BM Mariahilf 1904

99 G.-E.-Nr. 697.	
Hörändner Karl, i. V. Michael	E
Ganser, XIX. Ercicag. 7.	P
Rode Johann, Hotellier.	P
Wytesnik Josefa, Hausbesorg.	M
Stamhamer Betty, Privat.	M
Ungar, Dr. Karl, Zahnarzt.	M
Feuerstein, Dr. Michael, Adv.	M
Lüftschitz Julius, Zahntechn.	M
Santner Leopold, Oberkellner.	M
Blümel, Dr. Siegfried, Arzt.	1
Polacek, Dr. Julius, Arzt.	1
Hacker Marie, Hebamme.	2
Neumann Markus, Geflügelhdl.	2
Swoboda Alois, Privatbeamter.	2
Hauser Rudolf, Manipulant.	2
Wimmer Heinrich, Hdl.-Angest.	3
Weitzner Max, Kaufmann.	3
Jilemický Franz, Schuhmacherm.	P
Horowitz Lina, Privat.	P
Dworschak Johann, Schneiderm.	P
Hanak Heinrich, Agent.	M
Stepanek Franziska, Privat.	1
Nohel Samuel, Kaufmann.	1
Spitzer Josef, Privat.	1
Gerstner, Dr. Friedrich v., Priv.- Gelehrter.	1
Nechvatsky Sarolta, Trafikantin.	2
Gartenzaun Camilla, Privat.	2
Löbl Siegmund, Juwelier.	2
Melkus Elsa, städt. Lehrerin.	2
Held Isak, Schneiderm.	2
Gräf Marie, Schneiderm.	3
Unger Golde, Privat.	3

Bildquelle: Lehmann 1908

Zu dieser Zeit sind zwar unzählige Gewerbebetriebe im Haus nachweisbar, auch ein *Hotellier* Johann Rode, im Parterre. Ob zu dieser Zeit bereits ein Hotel-Betrieb stattgefunden hat ist noch nicht nachvollziehbar.

1911 ist Hörändner Karl noch Eigentümer des Gebäudes. 12 Mieterinnen im Haus sind wenigstens 12 MieterInnen möglicherweise vom Hotel Rode (Palace) betreut.

Zwischen 1911 und 1936 wohnten hier ständig etwa 60 MieterInnen auf 3 Stockwerken. Dies spricht dafür, dass das Hotel als *Miethotel* (vergleichbar dem *Chelsea Hotel* in New York) geführt wurde.

1920 wurde hier der *österreichische Schachbund* gegründet.

Erst nach dem Ersten Weltkrieg führten die Anstrengungen zum Erfolg. Am 12. Dezember 1920 wurde im Hotel Palace in Wien der *Österreichische Schachverband* gegründet.

Zu Beginn gehörten ihm 22 Vereine an. Zum ersten Präsidenten wurde **Josef Krejcik** bestimmt, der sich um einen Aufschwung des österreichischen Schachlebens in der Zwischenkriegszeit bemühte. Dem Weltschachbund **FIDE** gehörte der Verband seit 1926 an. (*Wikipedia, abgerufen 5.10.2020*)

1936 – 1945 findet sich nur noch ein K. Krtschek (Bankbeamter, andere Schreibweise!) ho. Josef Krejcik war nie im 6. Bezirk wohnhaft.

1933 Umbau zu einem Hotelcafé.

1936 - 1942 ist Elia Pertolli Eignerin des Hauses und des Hotel Palace.

Doch auch zu dieser Zeit sind die Hotel-GästInnen in ihrer Mehrzahl eingetragene MiterInnen:

99 EZ 097
E. H. Bertolli Elia,
Hotel „Palace“ T.
H. Roderbauer K.
Pir J., Adv.
Pöschl C., Gesch. Jnb. T.
Blümel S., Dr., Med.
Kat T.
Blumentfeldt J., Maschl-
neubauer T.
Pöschl B., Manipulant
Fratmann G., Strahb.
Bediensteter
Brier S., Dr., Arzt.
Christ V., Detektivbüro T.
Cinquantini C., Priv. Jmb. T.
De Dankowsky J., Jmb.
Deutsch G., Modistin
Egger O., Artist
Fisch M., Jmb. T.
Friedberger S., Adlsang.
Reichländer S., Reisend. T.
Funt S., Gesch. Jnb.
Gasser J., Buntm. T.
Guttmann J., Bmt. T.
Ganisch G., Oberstin.
Gartmann A., Oberstg.
Gäro T.
Geller J., Dr., Arzt T.
Denes C., Reisender T.
Girsch A., Dr., Rechts-
anwalt T.
Golefsberg J., Bmt. T.
Klein S., Gesch. Jmb.
Kluner C., Dr., Rechts-
anwalt T.
Körber J., Gesch. Jnb.
Krischek K., Bankmt.
Küdr Margarethe, Pens.
Kuzanfalt H.G., Tadel-
bad
Kazarus S., Bmt. T.
Kaltbacher O., Kaufm.
Kerschner K., Jmb. Refl.
Krellinger G., Fabrikant
Krellinger L., Ing., Chem.
Kreumann A., Gesch.
Inhaberin
Kreumann D. I.
Kreumann W., Geflügel
Koladef J., Dr. T.
Kollat B., Journalist T.
Korbes J., Dr., Top.
Krat T.
Korbes M., Dr., Arzt T.
Kraßer K., Beamter

Trost W., Stadtm.
E. Radinger J. T.
Kastin J. T.
Reismann O., Gesch. Jnb.
Robinson J., Jmb.
Robinson W., Private T.
Kastin J.
Kasticka J., Optm. T.
Saliger Jb., Private
Sauerstein J., Geschäfts-
inhaber T.
Schapira F., Reisebmt.
Schertau K., Droger
Schmidgen J., Reisend.
Scholz M., Private
Sich A., Adlsagentur
Sich S., Adlsagentur
Sierler K., Dr., Gen.
Stabbarz i. N. T.
Streble K., Buchhänd-
ler T.
Sulzberger A., Altschee-
antalt T.
Tabak-Trafit
Fretl K., Beamter T.
Weinmann A., def. Jmb.
Winklbachner J., Priv.

Bildquelle: Lehmann 1936

1938 wurde das Geschäft des *Markus Fisch* (Textilwarenhandlung) arisiert. (Quelle: DÖW)

1941 wurde von hier *Gisela Stern* (geb. 1.4.1885) deportiert und wohl noch in Wien am 14.10.1941 ermordet. (Quelle: DÖW)

1942 ist hier ein *NSKK* (d.i.: Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps) *Sturm* einquartiert, der offensichtlich die Arisierungen beobachten und exekutieren sollte.



Bildquelle: BM Mariahilf 1904

1945 wird das Hotel bei einem Bomben-Angriff auf den Westbahnhof zerbombt.

Wiederaufbau nach 1947

Auf Höhe der Zieglergasse ließ 1904 der Grundbesitzer Karl Hörändner das Hotel und Wohnhaus "Hotel Palace" vom Architekten Ludwig Schwartz errichten. Zehn Jahre später wurden zahlreiche Um- und Zubauten in den Kleinwohnungen getätigt. Im Erdgeschoß wurden 1933 die Geschäftslokale zu einem Hotelkaffee mit Spielsälen umgebaut. Kurz darauf wechselte das Hotel jedoch den Besitzer. Die Bomben des Zweiten Weltkriegs verschonten auch das "Hotel Palace" nicht und hinterließen ihre zerstörerischen Spuren. Riesige Sprenglücken vom ersten Stock bis ins Dachgeschoß machten eine gründliche Sanierung nötig. Die Wiedereröffnung wurde 1947 gefeiert.

Doch schon 1954 ließ der Österreichische Fußballbund an Stelle des Hotels ein gänzlich neues Haus errichten. Das repräsentative Bürgerhaus diente als Verwaltungs- und Versammlungsgebäude. 1986 zog es den Fußballbund Richtung Prater und Ernst-Happel-Stadion.



- 2002: Buchhandlung Amadeus

Amadeus wurde im Rahmen der Libro-Pleite im August 2002 an die Buchhandelsgruppe Thalia verkauft, die auch in Deutschland und der Schweiz vertreten ist und ihrerseits mehrheitlich dem deutschen Douglas-Konzern gehört. (*DerStandard*)

2002 - : Buchhandlung Thalia

